

Medienmitteilung

21. November 2014

Erfreuliche Entwicklung für die BVZ Holding AG

Brig, 21. November 2014 – Die BVZ Gruppe hat per Ende Oktober 2014 im Vergleich zum Vorjahr einen deutlich höheren Ertrag erwirtschaftet. Aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen in der Sommerhochsaison, welche die Erlebnisreisen nicht begünstigten, blieb der Ertrag in diesem Geschäftsfeld leicht unter dem Vorjahresergebnis zurück. Eine markante Steigerung der Erträge erzielten dagegen die beiden Geschäftsfelder Regionalverkehr und Autoverlad.

Trotz des schwierigen Umfeldes im Tourismus, gelang es der BVZ Gruppe den Erlös per Ende Oktober 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5.8% zu steigern. Im Geschäftsfeld Erlebnisreisen mit dem Glacier Express und der Gornergrat Bahn wurde ein leichter Ertragsrückgang von -0.6% verzeichnet. Beim Glacier Express konnte das rückläufige Gruppenreisegeschäft aus den traditionellen Märkten Deutschland und Japan durch die erhöhte Nachfrage aus den neuen asiatischen Märkten nicht ganz wettgemacht werden. Die Gornergrat Bahn profitierte nach dem verregneten Sommer von der erhöhten Nachfrage in den vom Wetter verwöhnten Herbstmonaten.

Im Regionalverkehr wurde eine sehr erfreuliche Steigerung der Erlöse um 12.2% erzielt. Neben der gesteigerten Nachfrage ist dieses Ergebnis auf die erhöhten Erträge aus den schweizerischen Pauschalfahrausweisen zurückzuführen. Auch beim Autoverlad sind die Erlöse gegenüber der Vorjahresperiode um 7.5% angestiegen, während diese beim Güterverkehr um -5.8% rückläufig waren. Der Immobilienertrag konnte dank dem guten Vermietungsstand gegenüber dem Vorjahr um 3.1% gesteigert werden.

Halbstundentakt Fiesch–Zermatt ab dem 14. Dezember 2014

Seit der Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels ist die Nachfrage auf dem Netz der Matterhorn Gotthard Bahn von Visp in Richtung Zermatt um 45% und von Brig in Richtung Fiesch um 37.5% gestiegen. Jetzt kann die Matterhorn Gotthard Bahn einen grossen Schritt in Richtung Angebotserweiterung machen: der Halbstundentakt Fiesch–Zermatt wird eingeführt. Gleichzeitig werden auch die neuen KOMET-Triebzüge, die im Jahr 2011 bei Stadler Rail bestellt wurden, in den Einsatz kommen. Die Gäste dürfen sich somit auf mehr Züge und mehr Komfort freuen. Zudem bringt der Halbstundentakt auch auf der Personalseite Veränderungen mit sich: zusätzliches Zugpersonal ist erforderlich. So werden auf den Fahrplanwechsel hin acht neue Lokführer und sechs neue Zugbegleiter eingestellt. Aber auch hinter den Kulissen wird mit der Einführung des Halbstundentaktes die Anzahl Arbeitsplätze erhöht, beispielsweise beim Unterhalt und auf der Betriebsleitzentrale.

Entwicklung im Raum Andermatt

In Andermatt ist eine grosse Entwicklung im Gang. Der Bahnhof der Matterhorn Gotthard Bahn befindet sich in der Mitte des neu entstehenden Resorts. Die Bahnhoftanlagen werden in den nächsten Jahren grundlegend erneuert. Die ersten Arbeiten konnten mit dem Bau der Personenunterführung, welche im Oktober 2014 unter den Geleisen eingeschoben wurde, bereits teilweise abgeschlossen werden. Zudem ist die Matterhorn Gotthard Bahn auch Teil der "Skiarena Andermatt Sedrun". Im Skigebiet, wird die Station Nätschen umgebaut und verlegt, damit wird auch eine optimale Anbindung ans Skigebiet realisiert.

Neupositionierung Gornergrat vorbereitet

Die Neupositionierung und Marketinganstrengungen zum Gornergrat zielen auf die Vermarktung als Ganzjahres-Ausflugsziel sowie als Skigebiet mit attraktiven Alternativangeboten im Winter ab. Das Projekt der Gornergrat Experience AG, welches sich mit der längerfristigen Entwicklung des

Gornergrats befasst, hat zum Ziel, den Gornergrat in allen vier Jahreszeiten und auch bei Schlechtwetter mit neuen Angeboten attraktiv zu gestalten. Diese Produktentwicklung wird als Schlüssel für weiteres Wachstum der Gornergrat Bahn und als Antwort auf die erhöhte Attraktivität der Gipfelerlebnisse der Mitbewerber angesehen.

Die nationale und internationale Marktbearbeitung sowie die Ausnützung der Synergien zwischen Glacier Express, Matterhorn Gotthard Bahn und Gornergrat Bahn gilt als zentraler Erfolgsfaktor. Auch die Online-Präsenz sowie der Online-Vertrieb sollen weiterentwickelt werden. Dazu wird der Web-Auftritt der Gornergrat Bahn emotionsvoller gestaltet und technologisch modernisiert. Der Online-Verkauf soll für den Gornergrat zu einem wichtigen Vertriebskanal werden. Dafür wird die E-Commerce-Plattform für Endkunden sowie Vertriebspartner in den kommenden Jahren weiterentwickelt.

Unternehmensstrategie 2015-2019 überarbeitet

Verwaltungsrat und Direktion haben sich im Verlaufe des Jahres 2015 eingehend mit der Unternehmensstrategie 2015-2019 befasst, welche Ende des Jahres verabschiedet wird. Die BVZ Holding wird nach Abschluss dieses Strategieerarbeitungsprozesses im Frühjahr 2016 über die strategischen Stossrichtungen in der Periode 2015-2019 informieren.

Zentrale Ziele für das Jahr 2015 bilden die Intensivierung der Vermarktung und Weiterentwicklung des Angebotes zur Destination Gornergrat, die prozessuale und organisatorische Optimierung des Geschäftsfeldes Immobilien sowie die weitere Stärkung der operativen Exzellenz in der Leistungserbringung.

Kennzahlen BVZ Gruppe

Ertrag nach Geschäftsfeldern (in TCHF)	01.01. – 31.10.2014	01.01. – 31.10.2013	Veränderungen in %
Erlebnisreisen (Glacier Express, Gornergrat Bahn)	30 809	30 994	-0.6
Regionalverkehr	39 130	34 874	12.2
Autoverlad	5 244	4 877	7.5
Güterverkehr	1 707	1 813	-5.8
Immobilien	4 211	4 083	3.1
Total	81 101	76 641	5.8

Restatement 2013 Verkaufschädigung

Kontaktpersonen der BVZ Holding AG

Fernando Lehner, CEO
Tel. +41 (0)27 927 70 07, fernando.lehner@mgbahn.ch

BVZ Holding AG
Bahnhofplatz 7
CH-3900 Brig

BVZ Gruppe

Die BVZ Gruppe ist ein touristisches Unternehmen, das in den Kantonen Wallis, Uri und Graubünden tätig ist und ganze Dienstleistungspakete anbietet. Mit rund 600 Mitarbeitenden erbringt die Unternehmensgruppe sowohl öffentliche Verkehrs- als auch Tourismus-Dienstleistungen. Während die Matterhorn Gotthard Bahn als konzessioniertes Transportunternehmen Anspruch auf öffentliche Abgeltungen hat, finanzieren sich die übrigen sechs Tochterunternehmen und Beteiligungen ausschliesslich über private und am Kapitalmarkt beschaffte Mittel. Das Herzstück der Geschäftstätigkeit bilden der Regionalverkehr mit den Reiseangeboten von Disentis bis Zermatt und die Erlebnisreisen rund um die Top Brands «Glacier Express» und «Gornergrat». Hinzu kommen der Shuttle Täsch–Zermatt mit dem Matterhorn Terminal Täsch, der Furka-Autoverlad, die Gütertransporte sowie der Immobilienbereich. Die Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Valorensymbol: BVZN, ISIN: CH0008207356

www.bvzholding.ch